München

BDSG - Hinweis: Nutzung und Weitergabe der Daten nur innerhalb der IG Metall zulässig!

Wahlniederschrift für die IG Metall
Blatt 1

Nr. der Gst. (**)

Betriebsratswahl

Betrieb:

Nr. (**) Handelsüblich eingetragener Name (AG/GmbH/KGaA usw.)

Korrekturzeile

Strasse, Hausnr., PLZ, Ort

Korrekturzeile

E-Mail-Adresse Betriebsrat/Betriebsratsbüro

Für Nachfragen steht zur Verfügung: Herr/Frau (Telefonnummer)

Veröffentlichung Wahlergebnis:

Tag der Veröffentlichung des Wahlergebnisses

Nicht wahlberechtigte Beschäftigte:

Jugendliche unter 16: _____

Leitende Angestellte: _____

Sonstige: _____

Gibt es einen Sprecherausschuss Leitender Angestellter: ◯ Ja ◯ Nein (*)

Wahlberechtigte:

Männer: _____

Frauen: _____

Gesamt: _____

davon

Heimarbeiter/innen: _____

Leiharbeiternehmer/innen _____

Wahlverfahren:

Vereinfachtes Verfahren: ◯ Ja ◯ Nein (*)

Minderheitengeschlechterquote erfüllt: (§15 Abs. 2 BetrVG) ◯ Ja ◯ Nein (*)

Stimmzettel:

Abgegeben: (nach §12, Abs. 3 WO) _____

Gültig: (nach §11, 14, 21, 34, 35 WO) _____

Freistellungen:

Anz. freigestellte BR-Mitgl.: _____

Davon Teilfreistellungen: (BR-Mitglieder im Arbeitsprozess und Teilfreistellung) _____

Wahlart: (*)

◯ Mehrheitswahl (Personen)

◯ Verhältniswahl (Listen) (Ergebnisse siehe Seite 2)

(*) Zutreffendes ankreuzen
(**) Wird von IG Metall ausgefüllt

Wahlniederschrift für die IG Metall

Blatt 2

Nr. der Gst. _____

Betriebsratswahl

Betrieb: _____

Listen bei **Verhältniswahl/Mehrheitswahl** (Diese Listen müssen immer ausgefüllt werden)

Liste Berufsgruppe	Anzahl der BR-Mandate
GAB - Gewerbliche Arbeitnehmer	
KAN - Angestellte Arbeitnehmer	
TAN - Technische Arbeitnehmer	
ING - Ingenieur, Informatiker, Naturwissenschaftler	

Liste Gewerkschaft	Anzahl der BR-Mandate
IGM - IG Metall	
IGM/IGM - Mitglieder gegen offizielle IGM-Liste	
SONSTIG1 - Sonstige Liste	
SONSTIG2 - Weitere sonstige Liste	
SONSTIG3 - Weitere sonstige Liste	
SONSTIG4 - Weitere sonstige Liste	
SONSTIG5 - Weitere sonstige Liste	
CGB - CGM	
AUB - Arbeitsgemeinschaft Unabh. Betriebsräte	
UNORG - Sonstige Unorganisierte	
DGB - Andere DGB-Gewerkschaften	

Wahlniederschrift für die IG Metall
Blatt 3

Nr. der Gst. _____

Betriebsratswahl

Betrieb: _____ _____

Anzahl der BR-Mitglieder: _____

IGM	Mitgliedsnr. (wenn bekannt)	Name, Vorname	AZ	Funkt.	Geburts-datum	M/W	NAT	FR	GBR	KBR	EBR	AR	WA	AST

AZ (Amtszeit):
1 = 1. AZ
2 = 2. AZ
3 = 3. und mehr AZ

Funktion:
401 = Vorsitz.
402 = stv. Vors.
403 = BR-Mitgl.

(3) (2) (1) (1) (1) (1) (1) (4)

(1) Mitglied im GBR, KBR, EBR, AR (Aufsichtsrat), WA (Mitglied im Wirtschaftsausschuss): X = Ja
(2) FR (freigestellt): X = Ja, T = teilweise
(3) Nationalität: X = nicht deutsch
(4) BR für Mitgliedergewinnung AZU / STB

_____ Datum/Unterschrift des Wahlvorstands

_____ Datum/Unterschrift des/der Bevollmächtigten IG Metall

München

BDSG - Hinweis: Nutzung und Weitergabe der Daten nur innerhalb der IG Metall zulässig!

Wahlniederschrift für die IG Metall

Blatt 4

Nr. der Gst. _____

Betriebsratswahl

Folgeseite ____

Betrieb: _____ _____

IGM	Mitgliedsnr. (wenn bekannt)	Name, Vorname	AZ	Funkt.	Geburts-datum	M/W	NAT	FR	GBR	KBR	EBR	AR	WA	AST

mdb_09_234

Erstellt am: 25.06.2024

Erläuterungen zu der Wahlniederschrift

Die Wahlniederschriften der Betriebsratswahlen werden über das Wahlenprogramm in den Geschäftsstellen der IG Metall erfasst.

Sie müssen deshalb vollständig ausgefüllt werden.

Für jede Betriebsratswahl sind vier unterschiedliche Blätter auszufüllen.

Blatt 1: Angaben über die Wahlberechtigten, Wahlarten und Wahlverfahren

Blatt 2: Angaben zur Gewerkschaftszugehörigkeit und Berufsgruppe

Blatt 3 u. 4: Angaben über die Betriebsratsmitglieder

Hinweis zum Ausfüllen aller Blätter
Der Name des Betriebes ist einzutragen, wenn dieser nicht schon eingedruckt sind. Falls die Nummer der Geschäftsstelle und die Nummer des Betriebes bekannt sind, sollten diese ebenfalls eingetragen werden.

Hinweise zum Ausfüllen des Blattes 1
- Angaben über die Wahlberechtigten, Wahlarten und Wahlverfahren -

Adressdaten
Gibt es Änderungen im Betriebe Name oder Adresse, bitte dies in den Korrekturzeilen eintragen. (Sollten noch keine Daten eingedruckt sein, bitte alle Angaben ergänzen.)

Kontaktdaten
Bitte die E-Mail-Adresse des Betriebsrat/Betriebsratsbüro und/oder Kontaktperson mit Telefonnummer für Rückfragen angeben.

Veröffentlichung Wahlergebnis
Tag der Veröffentlichung des Wahlergebnisses eintragen, weil hiermit die Amtszeit eines erstmals gewählten BR beginnt. Wenn der alte Betriebsrat nicht mehr im Amt ist, beginnt die Amtszeit des neuen Betriebsrats mit dem Tag der Veröffentlichung des Wahlergebnisses.

Nicht Wahlberechtigte
Es ist die Zahl der beschäftigten Jugendlichen unter 16 Jahren - mit oder ohne Ausbildungsvertrag - anzugeben und die Zahl der leitenden Angestellten, und zwar so, wie sie vom Wahlvorstand bestimmt worden sind. Es ist unerheblich, ob Abgrenzungsstreitigkeiten im Gang sind oder Vereinbarungen über die Abgrenzung getroffen wurden. Unter "Sonstige" sind diejenigen Arbeitnehmer zu erfassen, die Kraft rechtlicher Bestimmungen kein Wahlrecht haben.

Sprecherausschuss
Hier ist die Frage zu beantworten, ob für die leitenden Angestellten ein Sprecherausschuss besteht.

Wahlverfahren
Nach dem BetrVG gibt es das normale Wahlverfahren, das einfache Wahlverfahren und das vereinfachte zweistufige Wahlverfahren.
Die Angabe über die Minderheitengeschlechterquote bezieht sich auf die endgültige Zusammensetzung des BR.

Freistellungen
Hier soll die tatsächliche Anzahl der freigestellten BR-Mitglieder und eventueller Teilfreistellungen (im Arbeitsprozess und Teilfreistellung) nach § 38 Abs. 1 BetrVG eingetragen werden.

Wahlberechtigte
Verlangt wird hier die Zahl der Wahlberechtigten insgesamt und die Unterteilung nach Männern und Frauen. Außerdem sind die Heimarbeiter/innen als auch die Leiharbeit-nehmer/innen anzugeben.

Abgegebene Stimmzettel
Hier ist die vom Wahlvorstand bei der Auszählung der Stimmen festgestellte Zahl der abgegebenen Stimmzettel (gültige und ungültige) anzugeben.

Gültige Stimmzettel
Es ist die Zahl der gültigen Stimmzettel zu nennen, die vom Wahlvorstand bei der Auszählung ermittelt wurde.

Wahlarten
Das Gesetz unterscheidet zwischen Mehrheitswahl (Personenwahl) und Verhältniswahl (Listenwahl).
Hier ist die Wahlart in den Kästchen durch ein **X** zu kennzeichnen.

Hinweise zum Ausfüllen des Blattes 2
- Angaben zur Gewerkschaftszugehörigkeit und Berufsgruppe -

Im Fall von **Verhältniswahl** muss bei den Listen die Zahl der erreichten BR-Mandate angegeben werden.

Hinweise zum Ausfüllen der Blätter 3 und 4
- Angaben über die Betriebsratsmitglieder -

Anzahl der BR-Mitglieder:
Hier muss die Anzahl der Betriebsratsmitglieder eingetragen werden.

Angaben über die Betriebsratsmitglieder
Es sind die Angaben über alle gewählten Betriebsratsmitglieder einzutragen.
Für IGM-Mitglieder sind die Angaben Geburtsdatum, Geschlecht, Beruf und Nationalität nicht erforderlich, wenn die Mitgliedsnummer angeben ist.

Im **Feld "IGM"** muss mit einem X vermerkt werden, wenn es sich um ein IGM Mitglied handelt.

Nichtmitglieder werden aus Datenschutzgründen ausschließlich anonym erfasst. Wenn Adressen von Nichtmitgliedern zentral gespeichert werden, so muss **zwingend** eine Einverständniserklärung gemäß § 4a Bundesdatenschutzgesetz und Telemediengesetz eingeholt werden!

Im **Feld "Mitgliedsnr."** wird ausschließlich bei IG Metall-Mitgliedern die 8stellige Mitgliedsnummer eingetragen, wenn diese bekannt ist (kann auch weggelassen werden, dann müssen aber Geburtsdatum und Geschlecht angegeben werden).

Im **Feld "Name, Vorname"** ist der Name und der Vorname des Betriebsratsmitglieds aufzuführen.

Im **Feld "AZ"** wird die Anzahl der Amtszeiten festgehalten.
1 steht für die erste Amtszeit
2 steht für die zweite Amtszeit
3 steht für die dritte und weitere Amtszeiten

Im **Feld "Funkt."** wird der Funktionschlüssel eingetr.
401 steht für die/den BR-Vorsitzende/n
402 steht für die/den stellv. BR-Vorsitzende/n,
403 steht für ein BR-Mitglied.

Im **Feld "Geburtsdatum"** ist das Geburtsdatum des BR-Mitglieds einzutragen.

Im **Feld "M/W"** ist das Geschlecht zu vermerken. Für männlich ist M, für weiblich W einzutragen.

Im **Feld "NAT"** ist mit einem X zu vermerken, wenn die Nationalität nicht Deutsch ist.

Im **Feld "FR"** wird durch Ankreuzen angegeben, ob das betreffende Betriebsratsmitglied freigestellt ist.
X ganz freigestellt
T teilweise freigestellt

In den Feldern **Feld "GBR", 'KBR", "EBR", "AR", "WA"** wird durch Ankreuzen angegeben, ob das betreffende BR-Mitglied Mitglied in einem entsprechendem Gremium ist.

"AST" bedeutet Betriebsrat der/die für die Gewinnung von Azubis und dual Studierenden zuständig ist.

Hinweise zum Ausfüllen des Blattes 4
- Angaben über die Betriebsratsmitglieder -

Unterschrift
Die Wahlniederschrift ist von dem Wahlvorstand und des/der Bevollmächtigten der IG Metall zu unterschreiben.

Rücksendung
Den ausgefüllten Bericht bitte an folgende Adresse zurück senden:

IG Metall Geschäftsstelle